

N° 2 | August 2023



# THÜRINGER BLÄTTER

MITGLIEDERZEITUNG DER VOLKSSOLIDARITÄT  
LANDESVERBAND THÜRINGEN E. V.

 VOLKSSOLIDARITÄT



**Geschäftsstelle Erfurt**

Gustav-Weißkopf-Str. 3-7, Haus 5 | 99092 Erfurt  
Telefon: 0361-65477-0 | Telefax: 0361-65477-17

**Ambulante Pflege / Sozialstation**

Oskar-Schlemmer-Str. 1 | 99085 Erfurt  
Telefon: 0361-3459090 | Telefax: 0361-3459098

**Tagespflege**

Hermann-Brill-Str. 73 | 99099 Erfurt  
Telefon: 0361-412122 | Telefax: 0361-412123

**Gotha**

**Ambulante Pflege Gotha**

Clara-Zetkin-Str. 50 | 99867 Gotha  
Telefon: 03621-707683 | Telefax: 03621-427424

**Tagespflege Gotha**

Klosterstraße 5-7 | 99867 Gotha  
Telefon: 03621-7350559 | Telefax: 03621-427425

**Geschäftsstelle Saalfeld-Rudolstadt**

Marktstr. 9 | 07407 Rudolstadt  
Telefon: 03672-422479 | Telefax: 03672-431857

**Ambulante Pflege**

Erich-Correns-Ring 38 | 07407 Rudolstadt  
Telefon: 03672-342977 | Telefax: 03672-4768473

**Tagespflege**

Erich-Correns-Ring 38 | 07407 Rudolstadt  
Telefon: 03672-4766170 | Telefax: 03672-4766171

**Geschäftsstelle Mühlhausen**

Jüdenstraße 34 | 99974 Mühlhausen  
Telefon: 03601-882910 | Telefax: 03601-882911

**Ambulante Pflege**

Jakobistraße 15 | 99974 Mühlhausen  
Telefon: 03601-882927 | Telefax: 03601-882923

**Tagespflege**

Jakobistraße 15 | 99974 Mühlhausen  
Telefon: 03601-882930 | Telefax: 03601-882931

**Pflegeheim Großgottorn**

An der Reitbahn 1 | 99991 Unstrut-Hainich  
Telefon: 036022-18250 | Telefax: 036022-182599

**Pflegeheim Behringen**

Karl-August-Zeuner-Str. 1 | 99820 Hørselberg-Hainich  
Telefon: 036254-64920

**Ambulante Pflege Arnstadt**

Krappgartenstraße 43 | 99310 Arnstadt  
Telefon: 03628-664799 | Telefax: 03628-664933

**und Service-Büro Arnstadt**

Telefon: 03628-664929 | Telefax: 03628-664933

**Geschäftsstelle Nordhausen**

Stolberger Str. 4 | 99734 Nordhausen  
Telefon: 03631-881073 | Telefax: 03631-479691

**Servicebüro Bad Langensalza**

Töpfermarkt 10 | 99947 Bad Langensalza  
Telefon: 03603-842401 | Telefax: 03603-882480

**Geschäftsstelle Eichsfeld**

Aegidienstr. 20 | 37308 Heilbad Heiligenstadt  
Telefon: 03606-602585 | Telefax: 03606-619867

**AKTUELLES**

- 3 „HAUS AM BÖGENFELD“ FEIERLICH ERÖFFNET
- 5 „ALLES AUS EINER HAND“ Pflegedienst Gotha  
DER PFLEGEDIENST MÜHLHAUSEN STELLT SICH VOR

**REGIONALVERBÄNDE & ORTSGRUPPEN**

- 6 SOMMERFEST DER VOLKSSOLIDARITÄT
- 7 FRÜHLINGSFAHRT MIT DER PARTYBAHN  
BILDER AUS DER VERGANGENHEIT  
DIE VOLKSSOLIDARITÄT BEIM MAGDEBURGER-ALLEE-FEST
- 8 AUSFLUG DER ORTSGRUPPE 09 nach Steinach  
GEPLANTE VERANSTALTUNGEN DER FRAUENHILFE RUDOLSTADT  
DAS TANZTHEATER GEHT IN DIE SOMMERPAUSE
- 9 UNSERE BEGEGNUNGSSTÄTTE in Bad Blankenburg  
FRAUEN- UND MÄNNERTAGSFEIER DER ORTSGRUPPE 65  
LUST BEI DER ORTSGRUPPE RUDOLSTADT MITZUMACHEN?  
PRÄVENTIONSVERANSTALTUNG DER POLIZEI in Bad Blankenburg

**RÄTSELSPASS**

- 10 QUIZ „GOTHA“  
GEWINNER:INNEN AUSGABE 1/2023

**KOCHEN & BACKEN**

- 12 RHABARBERKUCHEN MIT SULFDECKE Saftig. Fruchtig. Lecker!

**HAUSNOTRUF & KINDERTAGESSTÄTTEN**

- 13 1.000. HAUSNOTRUFTEILNEHMER:IN  
ZUCKERTÜTEN-ERLEBNISTAG DER VORSCHULKINDER
- 14 PROJEKTWOCHE ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT
- 15 STADTPLAN ZUM ANFASSEN  
EIN KESSEL BUNTES



# „HAUS AM BÖGENFELD“ FEIERLICH ERÖFFNET

## NEUES PFLEGEHEIM DER VOLKSSOLIDARITÄT NAHM BETRIEB AUF

Am 12. Mai 2023 konnte man viele zufriedene Gesichter am neuen Standort Hørselberg-Hainich OT Behringen sehen. Neue Mitarbeitende trafen sich bereits am Morgen, um viele Informationen und Belehrungen für die Tätigkeit bei der Volkssolidarität zu erhalten und das Haus erstmal in Augenschein zu nehmen.



Am Nachmittag kamen dann geladene Gäste und die neuen Mitarbei-

tenden zu einer kleinen Feierstunde im neuen Haus zusammen, die durch den benachbarten Kindergarten „Regenbogen“ und Heike Venter musikalisch begleitet wurde. Die Landesvorsitzende der Volkssolidarität Karola Stange, der erste Beigeordnete der Gemeinde Hørselberg-Hainich Michael Thomas und einer der Geschäftsführer des Gebäude-Errichters Exsos Thoralf Bähring würdigten das neu geschaffene Haus mit seinen Möglichkeiten einer modernen und in der Gemeinde stattfindenden stationären Pflege.

48 neue Pflegeplätze bieten in Einzelzimmern mit eigenem Bad beste Bedingungen, um mit Pflege und Betreuung würdevoll zu leben.

Aktuell bieten wir auch die Möglichkeit der Nutzung unseres Hauses mit einer Kurzzeitpflege an, um pflegende Angehörige z. B. während

eines Urlaubs, eigener Krankheit oder aus anderen Gründen zeitweise zu entlasten. Noch haben wir Platz für neue Bewohner:innen und wünschen uns ebenfalls noch Verstärkung im Team vor Ort. Mitarbeitende finden hier beste Arbeitsbedingungen in der Pflege vor und können die Vorteile eines sozialen Arbeitgebers kennen lernen.

**Wir freuen uns, nun in zwei nur 20 km voneinander entfernten Häusern insgesamt 96 stationäre Pflegeplätze für die Region anbieten zu können.**

*Matthias Wilfroth, Geschäftsführer* ■



**Volkssolidarität Pflegeheim  
„Haus am Bögenfeld“**  
Karl-August-Zeuner-Straße 1  
99820 Hørselberg-Hainich  
OT Behringen

Tel: 036 254 – 6 49 20

Mail: [verwaltung-behringen@volkssolidaritaet.de](mailto:verwaltung-behringen@volkssolidaritaet.de)



**AKTUELLE JOBANGEBOTE,  
AUCH FÜR DEN STANDORT BEHRINGEN:**  
[www.mitmachen-volkssolidaritaet.de](http://www.mitmachen-volkssolidaritaet.de)



## „ALLES AUS EINER HAND“

Sie oder Ihre Angehörigen, Bekannten oder Nachbar:innen benötigen Unterstützung im Alltag? Sprechen Sie uns an! Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand.

Wir unterstützen Sie bei Ihrer täglichen Grundpflege, beim Einkaufen oder Reinigen Ihrer Wohnung. Benötigen Sie eine Spritze – kein Problem, wir sind für Sie da und übernehmen das. Für den Notfall bieten wir Ihnen

einen Hausnotruf mit einer 24-Stunden-Erreichbarkeit an.

Der Mahlzeitendienst beliefert Sie täglich mit frisch gekochtem Essen und der Fahrdienst fährt Sie zu Ihrem Termin bei Arzt und Ärztin.

**Gern berate ich Sie zu allen Angeboten der Volkssolidarität in Gotha.**

*Sarah Both, Pflegedienstleitung*



30 Jahre  
Kooperation  
Volkssolidarität  
und ERGO



**Pflegedienst Mühlhausen**  
Wir sind gern für Sie da.  
Tel: 03601 – 88 29 27

## DER PFLEGEDIENST MÜHLHAUSEN STELLT SICH VOR

Unser Ziel ist es, Sie in allen Lebenslagen mit Herz und Sachverstand zu unterstützen. Wir möchten Ihre Selbstbestimmtheit und Eigenständigkeit mit unserer Hilfe fördern und fördern.

Vielleicht benötigen Hilfe und Unterstützung bei der Hauswirtschaft oder wünschen Betreuung – dann

sind Sie bei uns richtig und gut aufgehoben. Brauchen Sie Hilfe bei der Pflege oder bei ärztlich verordneten Leistungen wie der Insulingabe, mit Medikamenten, Kompression oder Wundverbänden, wenden Sie sich gern an uns.

*Nicole Mahner, Pflegedienstleitung*

## Vorsorge für den Trauerfall.

Als Mitglied der Volkssolidarität können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

### Sterbevorsorge

Neu

- Versicherungssumme von 1.000 bis 20.000 EUR
- Individueller Rundumschutz in drei Tarifvarianten
- Mitgliedervorteil 3% Beitragsrabatt und attraktive Extraleistungen

### Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG,  
Regionaldirektion Erfurt / 55plus  
Am Roten Berge 7, 99086 Erfurt  
Tel 0361 66377-0  
Email m88426@ergo.de



Mehr darüber erfahren Sie unter:  
[www.ergo.de/vereine-und-verbände](http://www.ergo.de/vereine-und-verbände)

### IMPRESSUM: AUSGABE 2/2023

Herausgeber: Volkssolidarität Landesverband Thüringen e. V.

Redaktionsteam: Heidi Knauer, Gabriele Fett, Matthias Wilfroth

Redaktionsschluss: Juli 2023

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Jahresabonnement: 10 Euro.

Für Mitglieder der Volkssolidarität Thüringen ist das Jahresabonnement im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vertrieb und Druck: SDC Satz + Druck Centrum Saalfeld GmbH

Gestaltung und Satz: Samt&Seidel KG

Bildnachweise

Volkssolidarität e. V.  
S. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16:  
Adobe Stock: S. 10/Henry Czauderna;  
Unsplash: S. 12 Annie Spratt, Isabella Fischer, Nathan Dumlaio, Jocelyn Morales, Jonathan Ocampo



Alle Mitgliederzeitungen für Sie auch digital und online.

<https://www.volkssolidaritaet-thueringen.de/mitgliederzeitung>



# SOMMERFEST DER VOLKSSOLIDARITÄT UND WIEDERERÖFFNUNG DES RINGELBERGS

Das „Große Sommerfest der Volkssolidarität in Erfurt“ sollte es werden und DAS wurde es auch! Über 130 Mitglieder und Gäste fanden sich am Nachmittag des 5. Juli 2023 in der Begegnungsstätte am Ringelberg ein und hatten Lust auf Spaß.

Am Morgen sah es noch nicht danach aus, als würde an diesem Tag ein Sommerfest stattfinden können – es regnete. Zum Glück hatte aber das Wetterkollektiv ein Einsehen und bescherte uns dann doch mildes Sommerwetter. Ab 13:30 Uhr trudelten dann auch die ersten Gäste ein und 14 Uhr ging es richtig los. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Friedrich heizten die Erfurter Steigerbuben die Stimmung an und das Fest kam ins Rollen. Es konnte sich am bereitstehenden Kaffee und Kuchen bedient werden und das eine oder andere Bier wurde auch schon geköpft. Nach dem Auftritt der Steigerbuben übernahm Frau Hofmann-Domke, unsere Vorstandsvorsitzende und Bürgermeisterin von Erfurt, das Zepter, denn neben dem Sommerfest wurde auch die Wiedereröffnung der Begegnungsstätte, die fast 9 Monate geschlossen war, gefeiert.

Frau Hofmann-Domke dankte nochmals den Gewerken für den Ausbau sowie den anwesenden Mitgliedern für ihre Geduld und leitete so auf Frau Stange über, die nicht als Vertreterin des Landesverbandes, sondern in ihrer Funktion als Landtagsabgeordnete da war – denn sie hatte wieder einen Scheck der Alternative 54 mitgebracht, um das Fest zu unterstützen! Hierfür nochmals vielen Dank, denn ohne eine solche Förderung wäre ein Fest in dieser Größenordnung nicht mehr möglich.

Nach der Überreichung des Schecks nahm Frau Hofmann-Domke endlich die große Schere in die Hand,

um das symbolische rote Band zur Wiedereröffnung zu durchschneiden. Nun konnten sich die Mitglieder die frisch renovierte Begegnungsstätte anschauen sowie in verschiedenen Chroniken der Ortsgruppen und Ausgaben der „Thüringer Blätter“ von 2012 bis heute stöbern.



In einer Diashow mit 801 Bildern der letzten 10 Jahre, die an die Wand projiziert wurde, konnten sich die Mitglieder wiederfinden und bestaunen. Nach der feierlichen Eröffnung der Begegnungsstätte stöpselte sich das Bänkelduo in die Technik ein und brachte die Stimmung dann endgültig zum Kochen. Lieder zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen

und das eine oder andere Schnärzchen zauberten auf jedes Gesicht ein Lächeln. In der Zwischenzeit heizte Herr Sinnreich auch schon den Rost an und während die köstlichen Bratwürste der Metzgerei Häring langsam Farbe bekamen, wuchs bei den Gästen auch der Hunger. So verging die Zeit mit Tanzen, Singen und Plaudern wie im Flug und das Fest war dann schon wieder vorbei.

Es war für alle ein Riesenspaß und so ging man zufrieden nach Hause. Es war ein gelungener Nachmittag, der aber ohne die zahlreichen Helfer:innen und Unterstützer:innen nicht möglich gewesen wäre. Allen voran, möchten wir der Kreissparkasse Mittelthüringen unseren Dank aussprechen, die das Fest mit 500,00 € gesponsort hat. Aber nicht nur finanzielle Hilfe macht ein Fest rund: Vielen Dank deshalb noch mal an Frau Meißner und ihre flotten Mädels vom Essen auf Rädern und vom Haus sowie an unsere Hausmeister, die den Garten festmäßig eingerichtet sowie die Bratwürste gebraten haben. Nächstes Jahr knacken wir die 150!

Jörg Friedrich, Mitgliederbetreuer

# FRÜHLINGSFAHRT MIT DER PARTYBAHN NACH BAD TABARZ

„Muss i denn, muss i denn zum Städele hinaus ...“ hieß es am 3. Mai 2023 beim Kreisverband Gotha. Los ging es am Bahnhof in Gotha, wo die Partybahn der Thüringer Wald- und Straßenbahn GmbH für die 40 Mitglieder bereitstand, um mit ihnen bis nach Bad Tabarz zu fahren.

Nach dem Einsteigen ging es dann auch gleich los, immer entlang der malerischen Strecke durch den Thüringer Wald, vorbei an Friedrichroda, Waltershausen und der Marienglashöhle. Frau Florenza Riede, die älteste aktive Stadtführerin Gothas und Mitglied der Gruppe Harmonie, führte mit interessanten Informationen und Geschichten – wenn auch

erschwert durch die Technik – durch die Fahrt bis nach Bad Tabarz. So erfuhr man viel Neues über so manches Gebäude und manche Persönlichkeit aus Gotha.



Für das leibliche Wohl wurde liebevoll von Frau Merbach, Frau Körfer und Frau Wildauer gesorgt. Kaffee, Kuchen und Tablets mit Canapés standen bereit und mussten nur noch an die Plätze gebracht werden, was sich dann aber doch als wackelige Angelegenheit herausstellte. Aber alle blieben sauber! So rundum versorgt konnte man die Landschaft entspannt an sich vorbeiziehen lassen und den warmen Frühlingstag genießen.

Ein besonderer Dank gilt auch der Kreissparkasse Gotha, die die Fahrt mit 500,00 € unterstützt hat. So wurde aus einer langen Straßenbahnfahrt ein gelungener Nachmittag, an dem die Mitglieder noch lange Freude haben.

Jörg Friedrich, Mitgliederbetreuer

# BILDER AUS DER VERGANGENHEIT



Man sagt, im Alter vergeht die Zeit immer schneller als in der Jugend. Eine mögliche Erklärung: Die Jugend und das junge Erwachsenenalter sind so prall gefüllt mit Erinnerungen, dass uns diese Zeit im Rückblick besonders lang erscheint. Unsere Seniorinnen und Senioren aus der Montagsrunde wurden gebeten, Bilder aus ihrer Kindheit mitzubringen. Bei leckeren selbstgebackenen Rhabarberkuchen, wieder vorzüglich zubereitet von unserer

„Backfee“ Frau Petra Klessen, wurde eifrig über diese Bilder berichtet und diskutiert. Hierbei wurden mitunter nicht vorher gekannte Gemeinsamkeiten und Bekanntschaften entdeckt. Es wurde viel gelacht, aber auch von den schrecklichen Kriegserlebnissen berichtet – schließlich waren auch sie ein fester Bestandteil der Kindheit und Jugend unserer Senior:innen. Leider ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei, so dass nicht jeder seine Bilder vorzeigen konnte. Aus diesem Grund wurde entschieden, in den nächsten Montagsrunden diesen Nachmittag fortzuführen.

Andrea Dürschmied, Geschäftsstellenleiterin, KV Nordhausen

# DIE VOLKSSOLIDARITÄT BEIM MAGDEBURGER-ALLEE-FEST

Bei herrlichem Sonnenschein waren auch wir bei der zweitägigen Veranstaltung mit einem Stand vertreten. Wir haben nette und informative Gespräche geführt und sogar schon die ersten Rückrufe erhalten!

Jörg Friedrich, Mitgliederbetreuer





## AUSFLUG DER ORTSGRUPPE 09 NACH STEINACH

Anlässlich des schönen Wetters hat die Ortsgruppe 09 in Katzhütte eine Fahrt zum Gasthof & Pension „Bergmannsklause“ bei Steinach unternommen. Um sich auszutauschen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen ist dieses Lokal ein regelmäßig auserwähltes Ausflugsziel. Für die Mitglieder und ihre Leiterin Chris-



tine Fischer war es mal wieder ein gemütlicher und wunderschöner Tag im Kreise der Ortsgruppe!

*Nina Happich & Kathrin Müller, Mitgliederbetreuung Rudolstadt*

## DAS TANZTHEATER GEHT IN DIE SOMMERPAUSE

Am 28. Juni 2023 fand unsere letzte Probe in diesem Schuljahr statt. Nun legen wir eine Sommerpause ein. Die haben wir uns auch redlich verdient! Nach der „Lichtstube“ im Februar hatten wir noch einen Auftritt am 23. Juni 2023. Wir waren Teil des Programms zum 70. Jubiläum der Kita „Kleine Strolche“ in Marktöhlitz und haben drei unserer Tänze gezeigt. Die Proben vorher waren anstrengend. Aber am Ende hat alles prima geklappt und wir wurden mit viel Beifall belohnt. Nun lassen wir das Schuljahr gemütlich ausklingen mit ein paar Spielen und dem Anschauen des „Einzigartig-Bilderbuchs“. Das ist eine Sammlung von Fotos aus 17

Jahren, die unser Tanztheater bereits besteht. Ein bisschen Wehmut war bei dieser letzten Probe auch dabei. Denn wenn wir im September das Tanztraining wieder starten, werden von den aktuell 13 Tanzkindern 9 leider nicht mehr in der Kita sein. Sie kommen in die Schule und wir wünschen ihnen viel Erfolg und Freude beim Lernen. Außerdem hoffen wir, dass sie sich für unsere Schüler:innengruppe anmelden. Diese war uns durch Corona verloren gegangen. Nun wünschen wir uns, sie wieder neu ins Leben rufen zu können. Und schon ist da auch ein bisschen Vorfreude, auf viele neue Anmeldungen von Kita-Kindern aber vielleicht auch von Schüler:innen, auf neue Tänze und neue Auftritte, über die wir dann sicher an dieser Stelle auch berichten werden.

*Andrea Höfer*



## GEPLANTE VERANSTALTUNGEN DER FRAUENHILFE RUDOLSTADT

Laut der polizeilichen Kriminalstatistik, welche von Familienministerin Lisa Paus im November 2022 vorgestellt wurde, erfuhren im Jahr 2021 143.000 Menschen in Deutschland Gewalt durch ihre:n Partner:in oder Expartner:in. Davon sind in circa in 80% der Fälle Frauen die Gewaltopfer. Die Dunkelziffer ist um ein Vielfaches höher. Die aktuellen Zahlen über häusliche Gewalt zeigen, wie wichtig Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema sind.

Anlässlich des jährlichen stattfindenden Anti-Gewalt-Tages „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November, sind gemeinsam mit Frau Lamprecht, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Rudolstadt, und Frau Kaiser, der Leiterin des Frauenkommunikationszentrums „Regenbogen“, mehrere Aktionen in Planung.

Es werden voraussichtlich wieder Präventionsveranstaltungen an verschiedenen Schulen im Landkreis stattfinden. Auch die Aktion „Gewalt kommt uns nicht in die Tüte“, die schon einmal in Kooperation mit der Bäckerei Wolf durchgeführt wurde, ist wieder angedacht. Weiterhin laufen mit dem Cineplex Rudolstadt derzeit Gespräche, um das Thema „Häusliche Gewalt“ mehr in die Öffentlichkeit zu rücken.

*Christine Hoppert, Leitung Frauenhaus Rudolstadt*

## UNSERE BEGEGNUNGSSTÄTTE IN BAD BLANKENBURG

In unserer Begegnungsstätte mit gastronomischem Service können sich Menschen in ungezwungener Atmosphäre treffen und gemeinsam Zeit miteinander verbringen. Wir haben eine Auswahl an verschiedenen Getränken und auf Vorbestellung können kleine Speisen bereitgestellt werden. Unser Haus steht allen Menschen offen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Volkssolidarität. Verschiedene Gruppen veranstalten ihre regelmäßigen Treffen bei uns.

Die Begegnungsstätte kann darüber hinaus für Veranstaltungen, Seminare und andere Zusammenkünfte stundenweise gemietet werden. Wir haben eine Raumkapazität für 30 – 40 Personen. Die gesamte Einrichtung ist barrierefrei und der ÖPNV befindet sich direkt vor der Tür.

Für unsere Begegnungsstätte nehmen wir außerdem gern Bewerbungen als Bufdi an!

*Nina Happich & Kathrin Müller, Mitgliederbetreuung Rudolstadt*

## LUST BEI DER ORTSGRUPPE RUDOLSTADT MITZUMACHEN?

Alle Interessierten an den verschiedenen Ortsgruppen der Volkssolidarität können sich gern an die Mitarbeiterinnen der Mitgliederbetreuung in Rudolstadt wenden, die den Kontakt zu den Vorsitzenden herstellen.

**Ortsgruppe Rudolstadt**  
Marktstraße 9, 07407 Rudolstadt  
Heidrun Kumetat, 036741-41654  
Kathrin Müller & Nina Happich, 03672-422 479  
Mail: mitgliederbetreuung-rudolstadt@volkssolidaritaet.de

## PRÄVENTIONSVERANSTALTUNG DER POLIZEI



Dieser Vortrag informiert umfangreich über die derzeitigen Betrugsmaschen (Trickdiebstahl, Internetbetrügerei, Haustürgeschäfte usw.) und wie diese am besten entlarvt werden können.

**13.11.2023 • 14.00 Uhr • BGST Bad Blankenburg**



**Sprechen Sie uns an! Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr von 9.00 – 13.00 Uhr  
Heidrun Kumetat, 036741-41654  
Kathrin Müller & Nina Happich, 03672-422 479

## FRAUEN- UND MÄNNERTAGSFEIER DER ORTSGRUPPE 65

Kathrin Goschala und Brigitte Rosenhain der Ortsgruppe 65 in Rudolstadt luden die Mitglieder am 26. Mai 2023 zu einer Frauen- und Männertagsfeier ein. Anwesend war hier auch der Rudolstädter Bürgermeister Herr Reichl, welcher die Arbeit der Ortsgruppe lobte. Frau Goschala sorgte mit ihrem gesanglichen Auftritt und der Unterstützung von Musiker Wolfgang wieder für rege Unterhaltung unter den Senior:innen.

*Nina Happich & Kathrin Müller, Mitgliederbetreuung Rudolstadt*





## FOLGENDE GEWINNER:INNEN

wurden beim Gewinnspiel mit allen richtigen Lösungen der Ausgabe 1/2023 gezogen und erhalten je einen Rucksack mit regionalen Inhalten:

- \_ C. Fiedler aus Bad Blankenburg
- \_ D. Krieger aus Alkersleben
- \_ S. Schmidt aus Mühlhausen

## RÄTSELSPASS



**GEWINNEN SIE** einen von drei gefüllten Überraschungsrucksäcken mit Grüßen aus der Region, die wir in unserem Rätsel suchen!

Schreiben Sie uns die Lösungen an:

Volkssolidarität  
Landesverband Thüringen e.V.  
„Thüringen-Rätsel“  
Gustav-Weißkopf-Straße 3-7  
99092 Erfurt!

**WIR INFORMIEREN** die gezogenen Gewinner:innen in der nächsten Ausgabe. **Viel Glück!**

# RÄTSELSPASS Gotha

## FRAGE 1

Eine besondere Attraktion in Gotha ist die Thüringer Waldbahn, eine noch heute verkehrende Überlandstraßenbahn mit Endstation in Bad Tabarz.

Wann wurde sie gegründet?

- 1929
- 1899
- 1979

## FRAGE 3

Gotha gilt als eine Wiege des deutschen Versicherungswesens. Der Kaufmannssohn Ernst Wilhelm Arnoldi gründete hier 1820 die erste Versicherungsbank auf Gegenseitigkeit. Was war die erste hier angebotene Versicherung?

- Eine Feuerversicherung
- Eine Lebensversicherung
- Eine Gespann- und Droschkenhaftpflichtversicherung

## FRAGE 2

Was haben Königin Elisabeth II., Fürst Albert II. von Monaco und König Carl XVI. Gustaf von Schweden gemeinsam? Ihren Gothaer Ahnherren!

Doch wie war sein Name?

- Herzog Ernst der Starke
- Herzog Ernst der Weise
- Herzog Ernst der Fromme

## FRAGE 4

Die Burgen die „Drei Gleichen – Veste Wachsenburg, Burg Gleichen und die Mühlburg“ im Gothaer Umland sind immer einen Besuch wert. Doch warum heißen sie „Die Drei Gleichen“?

- Sie liegen alle auf der gleichen geographischen Höhe
- Sie brannten in der gleichen Nacht wegen eines Blitzschlags nieder
- Sie wurden von Graf Ernst von Gleichen errichtet

Mein Geheime Rezept.  
Mein sicheres Zuhause.



Der sichere Rückhalt für jede Situation und jeden Notfall.

Genießen Sie Ihren Alltag weiterhin so, wie es Ihnen gefällt. ›mein Hausnotruf‹ bietet ein bewährtes Notfallsystem, bei dem kompetente Hilfe nur einen Tastendruck entfernt ist.

mein Hausnotruf

mein-hausnotruf.com  
03 61 - 65 477 0

eine Marke der  
VOLKSSOLIDARITÄT



# RHABARBERKUCHEN MIT SULFDECKE

Saftig. Fruchtig. Lecker!

## Zutaten

FÜR EIN BACKBLECH

### Saure Sahne Teig

ca. 450 – 500 g Mehl

125 g Margarine

125 g Zucker

1 Pck. Backpulver

1 Becher saure Sahne

### Sulf

1 l Milch

6 Esslöffel Zucker

2 Esslöffel Mehl

5 Eier

3 Pck. Vanillepudding

1 Becher Schmand

### Frucht-Beleg

ca. 7 Stangen Rhabarber

Grieß

5 Esslöffel Zucker



1.

**MEHL, MARGARINE, ZUCKER** und **BACKPULVER** zu einem Teig verrühren. Anschließend die **SAURE SAHNE** untermengen und den fertigen Saure-Sahne-Teig auf das Blech geben. (Der Teig sollte nicht mehr kleben.)

Den **RHABARBER** klein schneiden, mit kochendem Wasser übergießen und dieses nach dem Erkalten wieder abgießen.

Den **RHABARBER** mit ca. 5 Esslöffeln **ZUCKER** bestreuen und warten bis der Rhabarber Flüssigkeit durch den Zucker zeigt. Flüssigkeit durch ein Sieb gießen, abmessen und mit ca. 1 Tasse **GRIESS** andicken (Masse muss zähflüssig sein). Dann den Rhabarber unterheben.

Den angedickten Rhabarber auf den Saure-Sahne-Teig geben. Oben auf den erkalteten Sulf verteilen.

**BACKZEIT**  
ca. 35 min / 180 Grad Umluft



3.

2.

Von der **MILCH** etwa 1/8 l abnehmen und das **MEHL** damit anrühren. Die restliche **MILCH** mit dem **ZUCKER** und dem **VANILLEPUDDING-PULVER** zum Kochen bringen, das angerührte **MEHL** einrühren und zusammen aufkochen.

Puddingmasse erkalten lassen. Die **EIER** trennen. **EIGELB** nacheinander unterrühren, zum Schluss das zu Schnee geschlagene **EIWEISS** und den **SCHMAND** unterheben.



12

VOLKSSOLIDARITÄT

Rezept herausnehmen und abheften!



## 1.000. HAUSNOTRUFTEILNEHMER:IN



Manche „Meilensteine“ werden lange erwartet und herbeigesehnt – andere kommen überraschend: 1.000 Versorgte mit Hausnotruf, das ist so ein Meilenstein. Diese außergewöhnliche Zahl erreichte unser Thüringer Kollege **Mirko Meding** Anfang Juni. In reichlich zehn Jahren lernte er damit mindestens eintausend neue Hausnotruf-Teilnehmer:innen sowie deren Partner:innen und Angehörige kennen, um ihnen den Hausnotruf der Volkssolidarität nahe zu bringen, zu beraten und sich um alles Technische

und Vertragliche beim Start der Absicherung Zuhause zu kümmern. Geschäftsführerin **Jana Uhlmann** und die Kolleg:innen gratulierten am Freitag herzlich. Zum Meilenstein gab es neben Blumen und Gutscheine auch den ersten eigenen Barkas B1000 – wenn auch nur als Modell. Kompetenz und Zuverlässigkeit, darauf können sich die Interessent:innen auch in Thüringen immer verlassen.

VHN Chemnitz

Bild: Mirko Meding mit Kollegin Katrin Oelschlägel

## ZUCKERTÜTEN-ERLEBNISTAG

Schon seit einiger Zeit beobachteten wir den Zuckertütenbaum in unserem Kindergarten. Von Woche zu Woche wurden die Zuckertüten größer und die Vorfreude auf das letzte große Ereignis für uns in unserem Kindergarten „Walnuss-Zwerge“ in Grabsleben, rückte immer näher. Am 6. Juli war es endlich soweit und wir starteten in den Niedrigseilgarten des Waldhofes nach Finsterbergen. Nach verschiedenen Erlebnis-Bewegungsspielen und dem Erkunden der Kletterwand machten wir uns auf den Weg zurück in den Kindergarten. Dort erwarteten uns bereits unsere Eltern und Erzieherinnen mit Tee, Kakao und vielem leckeren, von unseren Eltern gebackenen Kuchen, in unserem festlich geschmückten Außengelände. Gemeinsam mit unseren Eltern und unserer Erzieherin **Jenny** gestalteten wir ein buntes Programm für alle Eltern und alle Erzieherinnen. Es wurde viel gelacht und gleichzeitig war es sehr emotional, denn bei aller Vorfreude ist es auch traurig zu wissen, dass unsere gemeinsame Zeit hier nun langsam zu Ende geht. Bald sind wir richtige Schulkinder und dazu gehört natürlich: die Zuckertüte als traditionelles Abschieds- und Anfangsgeschenk im Kindergarten. Unter unserem Walnussbaum bekamen wir die liebevoll von unseren Eltern gestalteten Zuckertüten von unserer Erzieherin **Jenny** überreicht.



Die Kindergartenleitung, **Frau Pandrock**, begleitete die Übergabe mit einer fröhlichen und stärkenden Rede „für alles nun Kommende“. Nach dem gemeinsamen Abendessen verabschiedeten wir unsere Eltern. Die gingen zwar nach Hause, hatten aber noch eine Überraschung für uns vorbereitet. Es erwartete uns der letzte aufregende Programmpunkt des Tages: eine spannende Piratenschatzsuche mit tollen Aufgaben und Wegweisern, die wir sicher lösten und entzifferten und die uns zu einem waschechten Piratenschatz führte. Zurück im Kindergarten und voll mit Eindrücken, Schätzen und Erfolgserlebnissen haben wir den Abend mit unseren Erzieherinnen bei einer Übernachtung mit Märchenzeit im Kindergarten aus-

klingen lassen. Als wir am nächsten Morgen in den Kindergarten tag starteten und alle Erzieherinnen und Kinder nach und nach ankamen, hatten wir noch strahlende Augen und waren voll glücklicher Erzählfreude. **Vielen Dank an unsere kreativen und fleißigen Supermamas und Superpapas, an unsere lieben Erzieherinnen und unsere Freun:innen, die diesen Tag für uns so unvergesslich haben werden lassen. Wir starten in unser neues Abenteuer Schule und sagen Auf Wiedersehen!**

Die Vorschulkinder Kindergarten „Walnuss-Zwerge“





## PROJEKTWOCHE ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT

In der letzten Märzwoche fand im Kindergarten „Kinderparadies“ eine Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit statt. In jedem Funktionsraum wurde eine spannende Aktion zum Thema Nachhaltigkeit und Upcycling angeboten, sodass die Kinder an jedem Tag etwas Neues ausprobieren konnten:

Mitgebrachte Joghurtbecher wurden im Kreativraum als Pflanztöpfchen für Kressesamen genutzt oder an einem anderen Tag als Osterhase gestaltet.

Im Bauraum wurde während der gesamten Woche das Buch „Piwi und die Plastiksuppe“ vorgestellt. Darin

geht ein kleiner Pool-Roboter auf Reisen durch Seen, Flüsse und schlussendlich das Meer. Er ist entsetzt vom Müll der Menschen, bekommt hier und da aber auch Hilfe und wird sogar gerettet. Die Kinder lauschten der Geschichte gebannt, waren auch mal traurig über das Verhalten einiger Menschen und bauten im Nachhinein ihre eigene kleine Müllhalde.

Am wöchentlichen Naturtag gingen die Gruppen auf Müllsuche in der Umgebung – mit Erfolg. An der Saale sammelten die Vorschüler:innen zwei Säcke Müll und entsorgten ihn dann fachgerecht in einem der Kita-Container. Im Garten stand ein Eimer unter dem Regenrohr, um

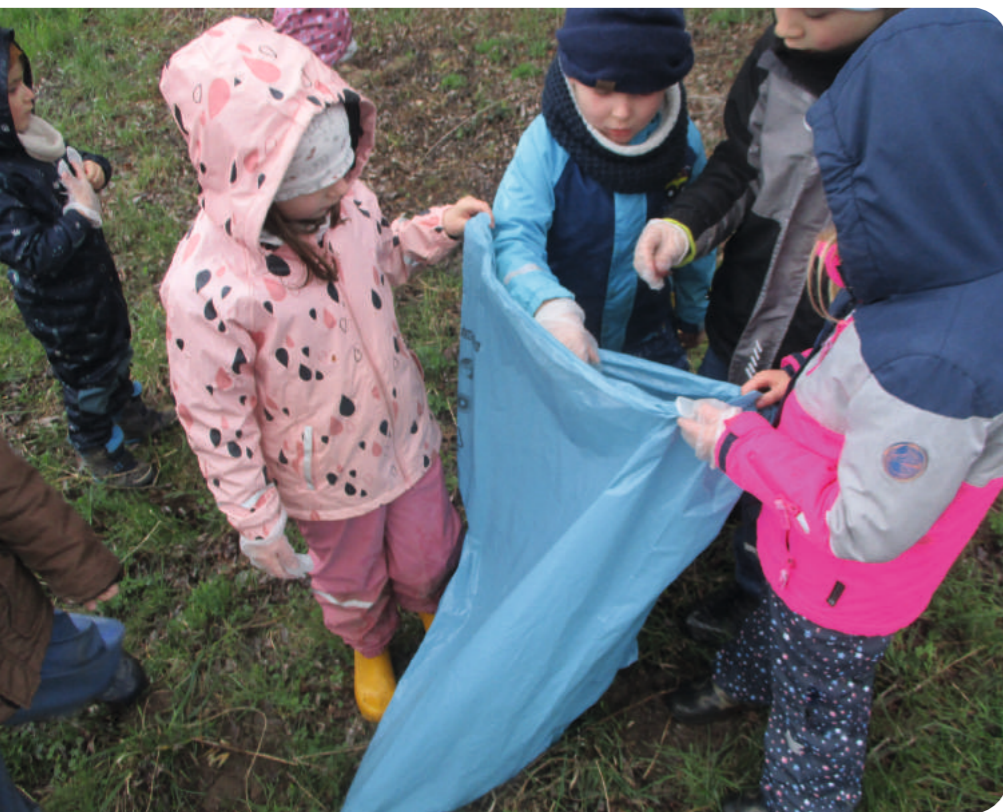
Wasser zu aufzufangen. Jeden Tag sahen die Kinder nach, wie hoch der Pegel gestiegen war und sammelten zusätzlich Wasser aus den umliegenden Pfützen.



Die Wasserproben wurden im Kreativraum durch mehrere Filtertüten gereinigt und das Wasser wurde immer klarer. Ein fesselndes Experiment für Groß und Klein! Während am Vormittag die Kinder mehr zu Themen wie nachhaltiges Leben sowie Recycling von Müll erfahren konnten, fanden am Nachmittag die zugehörigen Elternabende statt. Das Sammelprojekt „shuuz“ wurde vorgestellt. Von den Kindern im Vorfeld gestaltete Sammelkartons stehen nun in der Kita bereit und warten auf die Spende von gebrauchten Schuhen. Sowohl Eltern als auch Kinder zeigten sich überaus hilfsbereit und mittlerweile ist der erste Karton schon gefüllt.

Nach dieser aufregenden Woche ist sich das Team einig: So ein wichtiges Thema verdient mehr Zeit! Darum entwickeln wir aus der Idee einer Projektwoche nun ein gesamtes Jahresprojekt zum Thema Nachhaltigkeit und sind gespannt auf viele weitere Experimente, Spielanregungen und Ausflüge.

Sandra Six, Leitung Kindergarten ■



## STADTPLAN ZUM ANFASSEN

In der Zuckertütenwoche hatten die Eltern gemeinsam mit uns einen Ausflug nach Erfurt zum Petersberg organisiert.

Von Fröttstedt sind wir mit dem Zug nach Erfurt gefahren. Dort hat uns Elke, Oma eines Kindes, abgeholt, um uns durch Erfurt zu begleiten und uns Vieles über Erfurt



zu berichten. Sie zeigte uns viele Figuren wie z. B. Bernd das Brot, Schnatterinchen und Moppi, den Sandmann und Pittiplatsch, der Liebe. Spontan sagten die Kinder beim Pittiplatsch ihren Tischspruch „Pittiplatsch, der liebe, hat 'ne rote Rübe...“ und viele Passant:innen blieben stehen und applaudierten.

Der Stadtplan zum Anfassen weckte sehr großes Interesse bei den Kindern, sie konnten erkennen, wo wir uns gerade befinden und wohin wir gehen müssen, um zum Petersberg zu gelangen. Auf dem Petersberg gab es für die Kinder eine Führung, in der die 4 Sagen vom Petersberg erzählt wurden. Die Kinder hörten vom Kaiser Barbarossa, Heinrich dem Löwen und vom Grafen von Gleichen. Mit Taschenlampen am Handgelenk ging es dann zum dunklen Horchgang. Am Ende entdeckten die Kinder einen Goldtaler-Schatz. Mit einem leckeren Eis verabschiedeten sich die Kinder von Erfurt und fuhren mit dem Zug zurück.

Viola Franke, Leitung Kindergarten ■

## „EIN KESSEL BUNTES“

Zwergenland – ganz bekannt – präsentiert Künstler:innen, das ist allerhand! Nach dreijähriger Pause war es endlich wieder so weit: Das Zwergenland aus Hörselgau feierte am 1. Mai 2023 sein traditionelles Kinderfest.

Um 14 Uhr eröffneten die Schlaufüchse auf der großen Bühne des Kulturhauses das Programm „Ein Kessel Buntes“, welches die Schmetterlinge, Bienchen und Schlaufüchse selbst aufgestellt und mit Unterstützung des Zwergenland-Teams einstudiert haben. Kleine Sportler:innen, Tänzer:innen und Sänger:innen rührten das Publikum zu Tränen und der Applaus hallte durchs ganze Dorf. Anschließend wurde im Zwergenland-Garten groß gefeiert. Unbeschwertes Gelächter und Frohsinn durchzogen den



Nachmittag. Viele Gäste genossen sichtlich die gemeinsame Zeit. Unterstützt von den ortsansässigen Vereinen und Eltern, gab es ein großes Angebot an Speisen und Getränken. Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken und zahlreiche Spiele sorgten für Abwechslung und vor allem gute Laune. Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, Großeltern, fleißigen Helfer:innen, der Gemeinde und der Volkssolidarität für die gute Zusammenarbeit und die große Unterstützung bei der Gestaltung unseres Kinderfestes.

Ein großes Dankeschön geht an alle Sponsor:innen für unsere Tombola: Thein, Physiotherapie Thomas, Dominik Huhn, Rudloff Rainer, Firma Strawa, B&H Spedition, KC Tankservice GmbH, Gemeinde Hörsel, Frauensportverein, Jenabios, Ohra Energie, Ingrid's Blumenhof, Gothaer Veranstaltungsservice Candy Wetterhahn. Es waren tolle Preise! Wir möchten die Gelegenheit nutzen der Mitgliederinteressengemeinschaft der Volkssolidarität DANKE zu sagen. Aufgrund der regelmäßigen Spenden war es uns möglich im letzten Jahr 2 Schaukeln zu erneuern, ein Vogelneest anzuschaffen und in einem Raum Schallschutz anzubringen sowie neue Möbel käuflich zu erwerben. Vielen, vielen Dank!

Mary-Ann Reum, Leitung Kindergarten ■



# WIR L(I)EBEN PFLEGE.



**NEUES  
PFLEGEHEIM  
IN BEHRINGEN  
HÖRSELBERG-HAINICH**

**JETZT BEWERBEN & MITMACHEN!**

[www.mitmachen-volkssolidaritaet.de](http://www.mitmachen-volkssolidaritaet.de)

